

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 47

PDF erstellt am: **04.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der unfreiwilige HUMOR IN DEN GAZETTEN



ist, genossen werden. Nach Großmutter's Angaben mache ich ein Steingutöpflein voll süß-saurer Zwetschgen zum Suppenfleisch, kompliziert, aber gut, und endlich hat mir noch jemand ein türkisches Rezept mitgeteilt, nach dem ich den gedörrten Zwetschgen Charme verleihe.

... und die Bohnen einem entsprechendem «Make-up» unterziehe!

Die Tagung im Zürcher Kongresshaus dürfte zweifellos den Beweis geliefert haben, daß das Interesse für die Vorlage, die am 4. Juni nächsten Volk und Ständen zum Entscheid unterbreitet wird, auf zunehmendes Interesse stößt. Es kam auch deutlich schon im Er-

So stößt ein Interesse auf das andere!

Mengen an Kirschen gepflückt und auf den Markt geworfen. Nur wirklich gut sortierte und madenfrische Ware hat dort Aussicht, abgesetzt zu werden.

Auch keine Vegetarier!

bracht, daß der Versuch vollauf gelungen ist. Die Jungmannschaft, die das Haus bis auf den letzten Platz füllte, verhielt sich während der drei Stunden erstaunlich ruhig und diszipliniert — und was besonders hervorzuheben ist, es wurde nie an unpaßender Stelle gemacht. Dieses Wohlverhalten und stille Mitgehen vornte denn auch die Darsteller zu

Hoffentlich!

Nach Voranstellen dieser allgemeinen Prinzipien befasste sich der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements in seiner stets grünlichen Art sehr eingehend mit den Detailfragen unserer Obst- und Gemüse einfuhr. In den gestrigen bäuerlichen Voten wurde vor allem die gegenüber dem Vorjahr be-

Eben weil es sich um Obst und Gemüse handelt!

er umsonst die Sonne gesucht. Wenn einer vom Sonnenwendhof kommt, wo just alles in Blüte steht und das junge Laub so taufrisch aus dem Wald heraus äugt und die Maiepfaffen über die bunten Halden zischen wie junger, lustiger Ammenpiff — dem ist ein enges, zwischen Stadthäuser eingepferchtes Steinplätzchen kein Sonnenbecher. Und drü-

«Aus voller Brust»!

Naturreiner Traubensaff

## RESANO

rouge:  
ein rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

## TURKISH SPECIAL

Filter tip

90 CTS.

Die charmante

## BAR

Das frdl. Restaurant mit der guten Küche und den mündigen Feldschlößchen-Bieren.

E. Pflüger-Dietschy, Telefon 239 71  
Gl. Haus: Salinenhotel, Rheinfelden

A A R A U  
Hotel  
Aarauerhof  
direkt am Bahnhof

Bestellungen für Torfmull müssen bis Ende August aufgegeben werden an die Obmänner:

Herr ~~\_\_\_\_\_~~ und ~~\_\_\_\_\_~~  
Präsident.

Wird verführt, angeben wohin, Haus oder Areal.

Kehe zurück, alles vergeben!

### NEUE KURSE:

**Atemerziehung zu Heilzwecken: Praktische Einführung in den Zugang zu den körperlichen und geistigen Funktionen des Menschen**

Unbefugten ist der Zugang verboten!

Diese Plätze sind alle verkäuflich, da jeder vollwertig ist und die Zuschauer optisch und akustisch gleichwertig sind.

Das glaubt der stärkste Mann nicht!

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat der Firma ~~\_\_\_\_\_~~ A.G., Internationale Transporte usw., Enge ~~\_\_\_\_\_~~ in Basel, durch Beschluß vom 2. September 1950, gemäß Art. 295 des Betreibungsgesetzes eine Nachlaßstundung für vier Monate, also bis 2. Januar 1951, bewilligt und ihr das Konkursamt zum Sachwalter geschenkt.

Was mich freut, ist, daß das Konkursamt verschenkt worden ist!!

Zu kaufen gesucht elektrische **Pfannen** und Liegestühle

Elektrische Liegestühle, um ungemessene Gäste zu vertreiben!?

Am Samstagabend auf dem Inseln **verloren**

ein **Bracelet Filigran** silber mit Gold, ca. 100 Heller (Andenken).

Wie fili Gramm?

Alleinstehend. Fräulein sucht

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Rad. Stadtzentrum.

Die «Kübleritis»!

G. ~~\_\_\_\_\_~~  
Zahnarzt  
zurück



« ? »

**Neue Bonzetüren für St. Peter.** In dem Wettbewerb um Bronzetüren für St. Peter.

Das heißt die Toleranz zu weit getrieben!

Ein schwerer Weg war es gewesen, den der jugendliche Kübler zurücklegen mußte, um das bloße Hemd und die einzige Hose, die er trug, aus eigener Kraft in seinen heutigen schönen ländlichen Besitz zu verwandeln.

Metamorphosen!